

## Urkunden zur Geschichte der Deutschordensritter in ihrer Ballei Sachsen

---

### Brief des Komturs v. Lossow an den Deutschmeister Heinrich v. Bobenhausen (1573)

<b>Jahr</b>	<b>Regest</b>	<b>Quelle</b>
1573	22.08.1573, Egelu. Hans v. Lossow, Kt. zu Lucklum, bestätigt dem HDM H. v. Bobenhausen den Eingang eines Schreibens mit Kopien von Briefen an den Kfs. v. Sachsen, den Fs. Joachim Ernst v. Anhalt, die gf. zu Stolberg und an Ernst v. Latorff zu Buro, bittet um Kopie der Antwortschreiben und bittet um die angekündigte Balleivisitation.	LHASA, MD, Rep. A51, II. Nr. 50. 17v-18v <a href="#">/hist/urk/1573_0822_lo_hdm.pdf</a>

## Urkunde

Egeln, 22 Augusti Ao. [15]73 Hans von Lossau Commenthur zu Lucklum vnd Hauptman zu Egeln an Heinrich von Bobenhausen	Egeln, 22.08.1573 Hans v. Lossow, Komtur zu Lucklum und Hauptmann zu Egeln an Heinrich von Bobenhausen
<i>fol.18v</i>	<i>fol.18v</i>
Dem Hochwirdigsten In Gott Fuersten Vnd Herren, Herrn Heinrichen, Administratorn Des Hochmeisterthumbs In Preussen Meister Teutsches Ordens In Teutschen vnd Welschenn Landenn meinem genedigsten Fuersten Vnd Herrenn	Dem hochwürdigsten in gott fürsten und herrn, herrn Heinrich, administrator des hochmeistertums in Preußen, meister deutsches ordens in deutschen und welschen Landen, meinem gnädigsten fürsten und herrn
Bfd 9 septemb. Anno 73	Bfd, 9. september anno 1573
H Hans Von Lossaw Commenthur Zu Luckulum schreibt das ir Fürstl. G.schreiben sampt beigelegten Copijs empfangen	Herr Hans v. Lossow, komtur zu Lucklum, schreibt, dass er ihrer fürstlichen gnaden schreiben samt beigelegten kopien empfangen. Bittet er von der wiederantwort auch kopien zukommen zu lassen und dann die visitation und inventierung aufs förderlichste vor die hand zu nehmen
Pitt ier von der widder Antwort auch Copeien zuhause zulassen vnd dann die Visitation vnd Inuentierung vfs fürderlichst für die handt nehmen	

Hochwirdigster in Gott, e.f.g. seind meine vnderthenige schueldige vnd gantzwillige dienste mit treuem fleiß zuur

Genedigster fuerst vnd herr, e.f.g. schreiben, am dato Mergentheim den 8 dieses monats, habe ich beneben beiuorwarthen copeien der schreiben an den churfuersten zu Sachsen vnd burggrafen zu Magdeburgk, an furst JOACHIM ERNESTEN ZU ANHALT, an die Grafen zu Stolbergk, vnd an ERNESTEN VON LATORFF zu Bura auch den abdruecken, mit vndertheniger gebührender reuerentz entpfangen vnd vorlesen,

Will demnach allerforderlichst meine mittherren zu mir beschreiben vnd ihnen dieselbigen zuuorlesen zustellen, vnd thue e.f.g. vor meine persohn zum vnderdenigsten dancken, daß e.f.g. sich dieser balley Sachsen alß genediglich annehmen, vnd dieselbige bei ihren rechten vnd gerechtigkeiten genedigst gerne erhalten sehen wolten. Es werden auch meine mitherren solches zu vnderthenigem dancke annhemen, vnd es vmb e.f.g. mit vngesparthem leibe vnd guthe williglich vnd gerne gelegenheit nachvordienen, mit vndertheniger hochfleissiger bitt, e.f.g. wollen vns derselbigen gelegenheit nach copiam von den antworttschreiben, so e.f.g. wegen des ordens von den obgedachten cuhrfuersten, fuersten vnd herren, zur antwortt bekommen genedigst zuschicken, do es e.f.g. nicht bedenklich, zu derselbigen genedigstem gefallen ich es gestalt haben wil, vnd e.f.g. wollen auch den sachen genedigst nachdencken, wie man des eydvorgessenenn

Hochwürdigster in gott, e.f.g. sind meine untertänige schuldige und ganz willige dienste mit treuem fleiß zuvor.

Gnädigster fürst und herr, e.f.g. schreiben, am datum Mergentheim den 8. dieses monats, habe ich beneben beiverwahrten kopien der schreiben an den kurfürsten zu Sachsen und burggrafen zu Magdeburg, an fürst Joachim Ernst zu Anhalt, an die grafen zu Stolberg und an Ernst von Latorff zu Buro, auch den abdrucken, mit untertäniger gebührender referenz empfangen und gelesen.

Will demnach allerförderlichst meine mitherren zu mir beschreiben und ihnen dieselben zu verlesen zustellen, und tue e.f.g. für meine person zum untertänigsten danken, dass e.f.g. sich dieser balley Sachsen also gnädiglich annehmen und dieselbige bei ihren rechten und gerechtigkeiten gnädigst gerne erhalten sehen wollten. Es werden auch meine mitherren solches zu untertänigem danke annehmen und es um e.f.g. mit ungespartem leib und gut williglich und gern gelegenheit nach verdienen, mit untertäniger hochfleißiger bitte, e.f.g. wollen uns derselbigen gelegenheit nach kopien von den antworttschreiben, so e.f.g. wegen des ordens von den obgedachten kurfürsten, fürsten und herren zur antwortt bekommen, gnädigst zuschicken, da es e.f.g. nicht bedenklich, zu derselben gnädigstem gefallen ich es gestellt haben will, und e.f.g. wollen auch den sachen gnädigst nachdenken, wie man des eidvergessenenn

Ernesten von Latorffs wegen seiner beweibung von dem ordenshause Burau Buro mit fuegen loß, damit dasselbige dem orden nicht entzogen vnd von abhenden gebracht werden müege.

Auch genedigster fuerst vnd herr, ist an e.f.g. vnser der Balley Sachsen ordens persohnenn vndertheniges vnd hochfleissiges bitten, e.f.g. wollen die gebethene visitation vnd inuentierung derselbigen genedigsten erbiethen nach vor die handt nehmen, vnd dieselbige in kein vorgessen stellen, auch wan dieselbige vor die hand genommen werden soll, vns genedigst vorstendigen,

Das bin vmb e.f.g. ich nach hoechstem meines vormuegen leibes vnd guthes zuuordienen schuldig vnd gantz willig,

Vnd will Gott den allmechtigen vmb huelff vnd vorleihung e.f.g. langwirige gesundtheit vnd glueckliche regierunge zubitten in kein vorgessen stellen,

Datum Egelin, 22 Augusti Ao. 73  
e.f.g. vndertheniger gehorsamer

Hans von Lossau  
Commenthur zu Lucklum vnd Hauptman zu Egel

Ernst v. Latorff wegen seiner beweibung von dem ordenshause Buro mit fugen loskomme, damit dasselbe dem orden nicht entzogen und abhanden gebracht werden möge.

Auch gnädigster fürst und herr, ist an e.f.g. unser der ballei Sachsen ordenspersonen untertäniges und hochfleißiges bitten, e.f.g. wollen die gebetene visitation und inventierung derselben gnädigstem erbiethen nach vor die hand nehmen, und dieselbige in kein vergessen stellen, auch wenn dieselbe vor die hand genommen werden soll uns gnädigst verständigen.

Das bin vmb e.f.g. ich nach höchstem meines vermögens leibes und gutes zu verdienen schuldig und ganz willig.

Und will gott den allmächtigen um hilfe und verleihung e.f.g. langwierige gesundtheit und glückliche regierung zu bitten in kein vergessen stellen.

Datum Egelin, 22 August anno 1573  
e.f.g. untertäniger gehorsamer

Hans v. Lossow,  
komtur zu Lucklum und hauptmann zu Egelin

## Quelle

LHASA, MD, Rep. A51, II. Nr. 50. 17v-18v

Gravamina Memorialia und andere miscellan=anbringen beym Meisterthum von der Balley Sachßen

---

## Publikationen

Nicht bekannt.

---

- Alle Rechte der - auch auszugsweisen - Vervielfältigung zum Zweck der kommerziellen Verbreitung beim Verfasser.

---

## Zitieren dieses Textes

Ernst Herbst: **Brief des Komturs v. Lossow an den Deutschmeister Heinrich v. Bobenhausen (1573)**.  
2008 [[http://ernstherbst.online/hist/urk/1573\\_lo\\_hdm.pdf](http://ernstherbst.online/hist/urk/1573_lo_hdm.pdf)] und Datum der Einsichtnahme

Text eingegeben: E. Herbst, 22.04.2008

Letzte Änderung: 27.04.2008

---

Deutscher Orden

<http://ernstherbst.online.de/hist/do-inh.htm>

Archive

<http://ernstherbst.online.de/hist/arc.htm>

Ballei Sachsen im 16. Jh.

<http://ernstherbst.online.de/hist/do/sa/sa-inh.htm>

Literatur

<http://ernstherbst.online.de/hist/lit.htm>

Kommende Buro

<http://ernstherbst.online.de/hist/do/sa/bu/bu-inh.htm>

Regesten und Urkunden

<http://ernstherbst.online.de/hist/urk-inh.htm>

Siegel und Abkürzungen

<http://ernstherbst.online.de/hist/sig.htm>

Homepage

<http://ernstherbst.online.de/index.html>

Impressum und Autor

<http://ernstherbst.online.de/impressum>

[e.imwinkel@web.de](mailto:e.imwinkel@web.de)

---